

Telefax: 0651 - 9102 - 294



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 1 von 13

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

alwitra Dachbahnenreiniger

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reiniger

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.

Das Produkt ist für den professionellen Einsatz vorgesehen.

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: alwitra GmbH & Co. Klaus Göbel

Straße: Am Forst 1

Ort: D-54296 Trier-Irsch
Telefon: 0651 - 9102 - 0

E-Mail (Ansprechpartner): J.Loecherbach@alwitra.de
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Anwendungstechnik

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (24h): + 49 (0)30 3068 6700

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 4 Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2

Aspirationsgefahr: Asp. 1 Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann die Atemwege reizen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

# Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Xylol (o,m,p) Ethylbenzol

Signalwort: Gefahr





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 2 von 13

## Piktogramme:







#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

orgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2. Gemische



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 3 von 13

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung gemäß Verordnung (E	•			
1330-20-7	Xylol (o,m,p)			50-<100 %	
	215-535-7	601-022-00-9	01-2119488216-32		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H226 H312 H332 H315 H319 H335 H373 H304				
100-41-4	Ethylbenzol		10-<24 %		
	202-849-4	601-023-00-4			
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, Skin In H332 H315 H319 H335 H373 H3	RE 2, Asp. Tox. 1; H225			
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monoprop		2,5-<10 %		
	203-539-1	603-064-00-3	01-2119457435-35		
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

# **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Ist die Atmung unregelmäßig oder ist Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

## Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen. Aspirationsgefahr.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 4 von 13

## Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Löschpulver. Wassersprühstrahl. Größere Brände mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

## **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Entzündung über größere Entfernung möglich. Schwimmt auf und kann sich wieder entzünden. Es können gefährliche Brandgase wie Kohlenmonoxid oder Kohlendioxid entstehen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

## **Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

# 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Personenbezogene Vorsichtmaßnahmen: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

## Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen . Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

## Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Reiniger

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 5 von 13

# 8.1. Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(I)	
100-41-4	Ethylbenzol	20	88		2(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

## **Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters material	Proben Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b
100-41-4	Ethylbenzol	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	300 mg/L	U	b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

#### **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung							
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert				
1330-20-7	Xylol (o,m,p)							
Arbeitnehmer [	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	289 mg/m³				
Arbeitnehmer [	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	77 mg/m³				
Arbeitnehmer [	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	180 mg/kg KG/d				
Verbraucher DI	NEL, akut	inhalativ	systemisch	174 mg/m³				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	14,8 mg/m³				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	108 mg/kg KG/d				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	1,6 mg/kg KG/d				
100-41-4	Ethylbenzol							
Arbeitnehmer [	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	289 mg/m³				
Arbeitnehmer [	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	77 mg/m³				
Arbeitnehmer [	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	180 mg/kg KG/d				
Verbraucher DI	NEL, akut	inhalativ	systemisch	174 mg/m³				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	14,8 mg/m³				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	108 mg/kg KG/d				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	1,6 mg/kg KG/d				
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether							
Arbeitnehmer [	DNEL, akut	inhalativ	lokal	553,5 mg/m³				
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	50,6 mg/kg KG/d				
Arbeitnehmer [	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		systemisch	369 mg/m³				
Verbraucher DI	Verbraucher DNEL, langzeitig		systemisch	18,1 mg/kg KG/d				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	43,9 mg/m³				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	3,3 mg/kg KG/d				



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 6 von 13

#### **PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
Umweltkomp	partiment	Wert		
1330-20-7	Xylol (o,m,p)			
Süßwasser		0,327 mg/l		
Meerwasser		0,327 mg/l		
Süßwasser (	intermittierende Freisetzung)	0,327 mg/l		
Mikroorganis	Mikroorganismen in Kläranlagen			
Meeressedir	12,46 mg/kg			
Süßwassers	12,46 mg/kg			
Boden		2,31 mg/kg		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether			
Süßwasser		10 mg/l		
Meerwasser		1 mg/l		
Mikroorganis	Mikroorganismen in Kläranlagen			
Süßwassers	Süßwassersediment			
Meeressedir	Meeressediment			
Boden		2,47 mg/kg		

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Berührung mit der Haut das Produkt mit Wasser und Seife oder mit geeignetem Reinigungsmittel abwaschen.

## Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz.

## Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: PVA (Polyvinylalkohol). FKM (Fluorkautschuk).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 Minuten

Schichtdicke: >0,4mm

#### Körperschutz

Schutzkleidung: Arme und Beine sollen komplett bedeckt sein.

## Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

Gasfiltergerät nach EN 14387 Typ A (organische Gas/Dämpfe, Siedepunkt >65°C), Kennfarbe: Braun

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 7 von 13

Prüfnorm

pH-Wert: nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich: 119 °C Flammpunkt: 25 °C

Entzündlichkeit

Gas: nicht bestimmt

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische

möglich.

Untere Explosionsgrenze: 1,0 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 12,0 Vol.-%
Zündtemperatur: 278 °C

Selbstentzündungstemperatur

Gas: nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

nicht bestimmt

Dampfdruck: 11 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C): 0,875 g/cm³ DIN 53217

Wasserlöslichkeit: nicht bzw. wenig mischbar Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: 0,5 mPa⋅s ISO 2555

(bei 20 °C)

Kin. Viskosität:

Dampfdichte:

nicht bestimmt

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

100,0%

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1. Reaktivität

Keine gefährliche Reaktivität unter normalen Umgebungsbedingungen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden. Elektrostatische Aufladungen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Säure.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 8 von 13

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es können gefährliche Brandgase wie Kohlenmonoxid oder Kohlendioxid entstehen.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

#### **ATEmix berechnet**

ATE (dermal) 1222,2 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 10,44 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 1,316 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode	
1330-20-7	Xylol (o,m,p)						
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte			
	dermal	LD50 mg/kg	12126	Kaninchen			
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l				
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l				
100-41-4	I-4 Ethylbenzol						
	oral	LD50 mg/kg	3500	Ratte	GESTIS		
	dermal	LD50 mg/kg	15354	Kaninchen	GESTIS		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	17,2-55	Ratte			
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l				
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether						
	oral	LD50 mg/kg	4016	Ratte			
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen			

## Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Xylol (o,m,p); Ethylbenzol)

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Xylol (o,m,p); Ethylbenzol)

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (Xylol (o,m,p); Ethylbenzol)

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Keine Daten vorhanden.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 9 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
1330-20-7	Xylol (o,m,p)						
	Akute Fischtoxizität	LC50	7,6 mg/l		Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50	ErC50 4,7 mg/l		Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l			Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
100-41-4	Ethylbenzol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	12,1	96 h	Pimephales promelas		
	Akute Algentoxizität	ErC50	4,6 mg/l		Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität			48 h	Daphnia magna		
	Akute Bakterientoxizität	(12 mg/l)			Pseudomonas putida		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; M	onopropyleng	lycolmethy	lether			
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	6812	96 h	Leuciscus idus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 25900 mg/l	21100-	48 h	Daphnia magna		

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden

TCITC	Neine Bateri Vornanderi.							
CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Methode	Wert	d	Quelle				
	Bewertung							
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether							
	OECD 301E	96%	28					

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-41-4	Ethylbenzol	3,15
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	0,37

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

# 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 10 von 13

durchzuführen.

#### Abfallschlüssel Produkt

070104 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung,

Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien; andere organische Lösemittel,

Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

## Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden . Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

## Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1993

**14.2. Ordnungsgemäße**ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Xylol (o,m,p), 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether)

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 274 601 640E

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1993

14.2. OrdnungsgemäßeENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Xylol (o,m,p),UN-Versandbezeichnung:1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether)

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 274 601 640E

Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Menge: E1

Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1993





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 11 von 13

14.2. Ordnungsgemäße FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (xylene, 1-methoxy-2-propanol;

<u>UN-Versandbezeichnung:</u> monopropylene glycol methyl ether)

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Marine pollutant: Nein

Sondervorschriften: 223, 274, 955

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-E, S-E

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (xylene, 1-methoxy-2-propanol;

UN-Versandbezeichnung: monopropylene glycol methyl ether)

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Passenger LQ:

Y344

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:355IATA-Maximale Menge - Passenger:60 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:366IATA-Maximale Menge - Cargo:220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bekannt.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## **EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie

875,0 g/l

2004/42/EG:

## Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 12 von 13

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: In diesem Gemisch sind keine dem Verfahren der Ausfuhrnotifikation unterliegenden Chemikalien (Anhang I) enthalten.

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine/keiner

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind: keine/keiner

#### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## Änderungen

Version 4,00 - Allgemeine Überarbeitung - 16.11.2015

Version 5,00 - Allgemeine Überarbeitung - 02.05.2017

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

BImSchV: Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

CAS: Chemical Abstracts Service

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

EN: Europäische Norm

IATA: International Air Transport Association

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher

Chemikalien als Massengut

ICAO: International Civil Aviation Organization

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

CLP: Classification, Labeling, Packaging

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

log Kow: Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser

MARPOL: Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch

Schiffe

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT: Persistent, biakkummulierbar, toxisch

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB: sehr persistent und sehr bioakummulierbar

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

**DNEL: Derived No Effect Level** 

PNEC: Predicted No Effect Concentration

TLV: Threshold Limiting Value

STOT: Specific Target Organ Toxicity



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## alwitra Dachbahnenreiniger

Überarbeitet am: 02.05.2017 Materialnummer: RCSO-AWT-008 Seite 13 von 13

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## Weitere Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Angaben von Vorlieferanten erstellt durch:

REACHECK Solutions GmbH, Frohsinnstraße 28, 63739 Aschaffenburg, Deutschland Telefon: +49 (0)6021 - 1 50 86-0, Fax: +49 (0)6021 - 1 50 86-77, E-Mail: eu-sds@reacheck.eu, www.reacheck.eu

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)